

## Pressemitteilung

Nr. 4 vom 7. Januar 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Berliner, mehr Brandenburger: Bevölkerung in der Hauptstadtregion insgesamt stabil

Die Bevölkerung der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg nahm in den ersten neun Monaten 2020 um 1 500 Personen zu. Im Vorjahreszeitraum hatte das Plus noch 20 000 Personen betragen. Damit lebten zum Ende des 3. Quartals 6 192 900 Menschen in der Region, wie die Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ergaben.

Berlins amtliche Bevölkerung ging auf 3 663 300 Menschen zurück. Die Stagnation im 1. und 3. Quartal sowie der Bevölkerungsrückgang im 2. Quartal führten in Berlin zu einem Verlust von 6 200 Personen bzw. 0,2 Prozent seit Jahresbeginn. Im Vorjahreszeitraum war die Bevölkerung um 11 700 Personen bzw. 0,3 Prozent gewachsen.

Der Geburtenüberschuss von 2 000 Personen milderte den Bevölkerungsverlust ab, war jedoch kleiner als im Vorjahreszeitraum (3 500 Personen). In den ersten neun Monaten wurden 28 400 Berliner Kinder geboren, etwa 1 000 weniger als im Vorjahreszeitraum, während 26 500 Menschen verstarben.

Grund für den Bevölkerungsrückgang in Berlin war der Wanderungsverlust von 7 000 Personen. Bis Ende September zogen 101 800 Personen in die Hauptstadt, 108 800 Personen verließen sie. Das Defizit entstand durch die geringere Auslandswanderung mit einem Wanderungssaldo von 8 200 Personen (Vorjahr: 17 900 Personen). Dieser konnte den steten Nettofortzug nach Brandenburg (14 900 Personen) und darunter vor allem in das Berliner Umland (10 800 Personen) nicht ausgleichen.

In Brandenburg dagegen stieg die Bevölkerungszahl beständig. Am 30. September 2020 lebten in Brandenburg 2 529 600 Menschen. Das waren 7 700 Personen bzw. 0,3 Prozent mehr als zu Jahresbeginn. Im Vorjahreszeitraum hatte der Anstieg 8 300 Personen bzw. 0,3 Prozent betragen.

Vor allem das gestiegene Geburtendefizit von 10 200 Personen (Vorjahreszeitraum: 9 000 Personen) belastete den positiven Bevölkerungstrend. In der Mark wurden bis Ende September 2020 insgesamt 14 400 Kinder zur Welt gebracht. Dem gegenüber standen 24 600 Sterbefälle.

Neben den deutlichen Wanderungsgewinnen aus Berlin (14 900 Personen) trug auch der Nettozuzug aus dem Ausland (3 300 Personen) zum Bevölkerungswachstum im Land Brandenburg bei.

Über das Datenangebot des Bereiches **Bevölkerung** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 030 9021-3855

E-Mail: [Bevoelkerung@statistik-bbb.de](mailto:Bevoelkerung@statistik-bbb.de)

Dossier zur Corona-Pandemie –  
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)

